

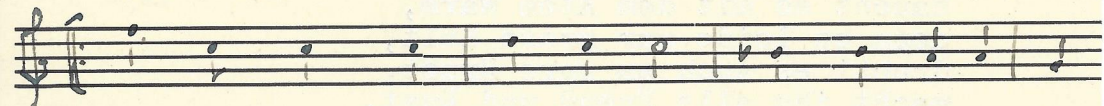
Auf, ihr lieben Hirten auf.



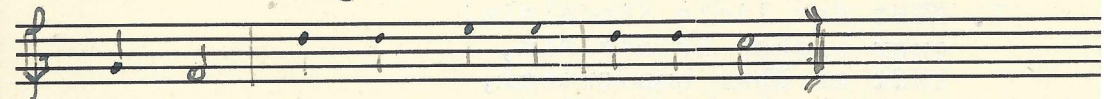
1. Auf, ihr lie-ben Hir-ten auf, fröh-lich zu dem



Kripp-lein lauft, zu dem Kripp-lein in den Stall,



seht hier liegt das schö-ne Kind, bei dem E-sel und



dem Rind, ist ver-sto-ßen ü-ber-all.

2. Eilt nach Bethlehem geschwind  
um zu sehen das liebe Kind,  
ja, den wahren Gottessohn,  
welcher aus des Himmels Saal  
kommt in dieses Jammertal  
und verlassen seinen Thron.



3. Kommt nur zu dem Stalle rein,  
kommt zum armen Krippelein,  
schaut den werten Heiland an,  
seht wie er liegt im Heu  
ist des Ochs und Esels Streu,  
ganz verlassen von jedermann.

4. Fallt allhier auf eure Knie,  
euren Gott anbetet hier  
mit aller Demütigkeit  
legt die Häupter auf die Erd,  
denkt, daß ihr es seid nicht wert  
anzusehen sein Herrlichkeit.
5. Ehrt ihn auch von Herzensgrund,  
preiset ihn mit Zung und Mund,  
danket ihm für diese Tat,  
preiset seine große Lieb,  
die ihn aus dem Himmel trieb,  
euch zu bringen Gottes Gnad.
6. Nehmt das Kind auf euren Arm,  
haucht es mit dem Atem warm,  
denn es leide gar große Kält,  
drückt es auch an eure Brust,  
macht ihm alle Freud und Lust,  
dann es ihm gar wohl gefällt.
7. Küßt das liebe Kindelein,  
euer liebes Brüderlein,  
küßt es über hundertmal,  
küßt das liebe Engelein,  
auf sein rote Wängelein,  
küßt es hunderttausendmal.

Sangesort:  
Andau, Bez. Neusiedl  
Vorgesungen:  
Franz Fangl, 1929

Aufgezeichnet:  
Karl Horak